

Ständerat beschliesst Abgabe von 500 Franken auf Privatflüge

Liebe Mitglieder und Freunde der Interessengemeinschaft Ostschweizer Luftfahrt IGOL

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über eine wichtige und dringende Angelegenheit.
Ort der Handlung: Ständerat Herbstsession 2019 Elfte Sitzung 25.09.19 09h15.

Wir machen damit aufmerksam, wie wichtig es ist an den bevorstehenden Wahlen Volksvertreter zu wählen, welche unsere Interessen wahrnehmen. Nachstehendes Beispiel zeigt, wer die Abschaffung der Generalaviatik durch ein Gesetz zum Erliegen bringen will.

Die [Debatte im Ständerat um das neue CO2-Gesetz](#) ¹⁾ nimmt groteske Züge an: In einem Einzelantrag verlangte Ständerat Thomas Minder aus Schaffhausen, dass sämtliche Privatflüge mit einer Abgabe von pauschal 500 Franken pro Flug belastet werden. Bezahlen müsste die Abgabe der Halter des Luftfahrzeuges. Haftbar für die Bezahlung z.B. für ausländische Luftfahrzeuge auch der Flugplatzhalter!

In der Konsequenz bedeutet dieser Antrag, dass jeder Start eines Motorflugzeuges, eines Segelflugzeuges, eines Ballons, ja sogar eines Absetzflugzeuges für Fallschirmspringer mit je 500 Franken belastet werden würde. Wenn das Gesetz so durchkommt, dann ist dies das Ende der Leichtaviatik.

Der Ständerat hat die Gesetzesanpassung, wie sie aufgrund von Minders Antrag, umgestaltet und verwässert ausgearbeitet wurde, gutgeheissen. Als nächstes wird das Gesetz in der Winter- oder Frühlingsession im Nationalrat diskutiert. **Das letzte Wort ist also noch nicht gesprochen.**

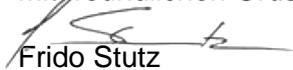
Auch ihr könnt etwas tun, damit dieses unüberlegte Gesetz nicht durchkommt: Wählt bei den jetzigen Parlamentswahlen Kandidierende, die solch unpraktikable Massnahmen ablehnen. Bitte verbreitet diese Mitteilung in Euren Kreisen, damit diese zielverfehlte Entwicklung gebremst wird.

Die IGOL steht für eine nachhaltige Entwicklung der Aviatik ein. Jedoch müssen wir verhindern, dass solch unvernünftige Anträge per Gesetz verordnet werden.

Die aktuelle AeroRevue gibt Auskunft über diejenigen Kandidierenden, welche für die Interessen der Leichtaviatik eintreten. Im Kanton St. Gallen kandidiert u.a. Raphael Widmer, Präsident Aero-Club Ostschweiz ²⁾.

Der Vorstand dankt Euch für die Unterstützung und Euer Engagement diese Gesetzesanpassung zu verhindern

Mit freundlichen Grüssen


Frido Stutz
Präsident


Bruno Scherrer
Vizepräsident

¹⁾ Siehe „Verlauf der Debatte“, rechte Spalte: von ganz unten ca. 32 Zeilen, Ergänzung; **4b. Kapitel, Antrag Minde, Titel, Privatflugabgabe, Art. 38gbis Titel)**

²⁾ Liste Nr. 02d: CVP Kanton St.Gallen, Junge CVP – Liste Nord-West